

Schüler experimentieren

Hochschule 23. Schülerkolleg im Laborneubau der TU Bergakademie

Unter dem Motto „Experimentieren in Freiberg“ trafen sich in der vergangenen Woche 82 Schüler aus Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt zum bereits 23. Schülerkolleg der TU Bergakademie Freiberg. Hier lernen angehende Abiturienten jedes Jahr die Bandbreite des Chemiestudiums kennen und können schon einmal Hochschulluft schnuppern. „An

den Schulen sind die Möglichkeiten für eigenständige Experimente begrenzt. Unser Angebot soll die Freude am Experimentieren unter den Schülern fördern“, betont Ute Claußnitzer von der Fakultät für Chemie und Physik. Neben praktischen Versuchen und Vorlesungen haben die angehenden Chemiker ebenfalls die Möglichkeit sich mit Absolventen zu treffen und sich darüber zu informieren, welchen

Karriereweg diese mit ihrem Studium eingeschlagen haben. „Ziel des Schülerkollegs ist es, die Schüler für ein naturwissenschaftliches Studium zu interessieren und ihnen damit bei ihrer Studienwahl zu helfen“, erklärt Claußnitzer. Und auch die TU Bergakademie profitiert von diesem Programm und begrüßt jedes Jahr ehemalige Teilnehmer im Studiengang Chemie, aber auch im Bereich der Ange-

wandten Naturwissenschaften. Mit dem Schülerkolleg wurde außerdem der Laborneubau am Clemens-Winkler-Bau noch vor Beginn des Lehrbetriebs für die Studenten eingeweiht. Das Gebäude wurde im Juni nach einer zweijährigen Bauphase offiziell übergeben und bietet dank neuer und hochspezialisierter Technik beste Bedingungen für die Lehre und Forschung. **sth**